

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 8. März 2025

„Mögest du mit den Wellen tanzen!“

- Positive Sicht auf das Leben -

„Wir sind wunderbar geschaffen und die Schöpfung mit uns.“ Mit diesem Zitat aus Psalm 139 hatten die Cookinseln uns in diesem Jahr zum Weltgebetstag eingeladen; er wurde gestern weltweit und auch hier in Baden-Baden mit Gottesdiensten gefeiert.

Die Christinnen der pazifischen Cookinseln wollten uns dieses positive Lebensgefühl „wunderbar geschaffen“ zu sein, wieder neu ans Herz legen.

Der Atem im Vergleich zu den Wellen des Ozeans, Ehrfurcht vor den Tieren, besonders den Walen und die Einzigartigkeit der Natur und des Geschöpfes Mensch, alles wurde im Gottesdienst gewürdigt. Trotz der Schattenseiten, die es natürlich auch auf den Cookinseln gibt, verströmten die Texte eine positive und ermutigende Sicht auf das Leben in Beziehung zu Gott.

Der christliche Glaube, auch ein öffentliches Gebet, hat dort einen festen Platz im Leben. Elemente aus der Tradition der Maori-Kultur wurden mit übernommen. Von den Missionaren einst unterdrückt, sind die Menschen heute stolz auf diese eigene sehr naturverbundene Kultur und Sprache:

„Gott hat uns im Mutterleib gewebt und wunderbar geschaffen. Jedes Menschenkind ist einzigartig und von Gott geliebt. Was geschieht, wenn wir erkennen, dass Gott mit uns und für uns ist?

Diese Erkenntnis verändert unser Denken und Handeln. Was wir glauben, verwandelt unsere Wirklichkeit.“

Diesen Fragen und Aussagen der Cookbewohner*innen können auch wir uns stellen. Angesichts der weltweiten Krisen fällt es uns hier in Deutschland vielleicht nicht ganz leicht mit einzustimmen, selbst wenn wir uns als Gottes Geschöpfe verstehen.

Trotz der berechtigten Sorgen um die Welt und ihre Krisen, sollten wir den Blick auf die Schönheit der Schöpfung nicht verlieren. Lassen wir dem Dank mehr Raum in unserem Leben. Lassen wir uns ermutigen zum Einsatz für die Bewahrung dieser wunderbaren Schöpfung. Und nehmen wir den Segen Gottes an als Geschenk, das uns im Leben trägt und Neuanfänge ermöglicht.

Die Maori grüßten uns in ihrer Sprache: Kia orana!

„Mögest du lange leben! Mögest du gut leben! Mögest du leuchten wie die Sonne!
Mögest du mit den Wellen tanzen!“

Sybille Jammerthal
(Evangelische Bezirksfrauen)